





Herbert HENKE

Einige Beiträge zur Geschichte der wolgadeutschen Literatur

Ein nüchterner Realist

Christian Ölberg war ein korpu-
lenter, mittelgroßer, sehr geistrei-
cher Mann, der bei Gelegenheit
gern einen saftigen Witz riß, wobei
er sich mit Vorliebe der Mundart
bediente. Dieser sein Charakter-
zug fand auch in seinem Schaffen
seinen Niederschlag. In seinen
Werken «An der Wolga», «Das
Dorf marschirt» u.a. idealisiert er
seine Figuren nicht. Er sieht ihre
Mängel und Schwächen, macht
sich mitunter über sie lustig. Bezeich-
nend sind in dieser Hinsicht seine
Humoresken, die in der Regel
dem Dorfleben entnommen sind.
Diese Eigenart gibt seinem
Schaffen eine realistische Note.
Auch die Schöpfungen seiner Kol-
legen beurteilte er von diesem
Standpunkt aus. Sie sollten das

Leben ohne Schönmacherei und
Übertreibung schildern. Er war
Direktor des «Deutschen Staats-
verlags» und hielt mit seiner kriti-
schen Meinung nicht zurück. Zu
einem Gedicht aus der Sammlung
«Freie Wolga», das den hochtra-
benden Namen «Wir sind all-
mächtig» trug und das ich ganz in
der begeisterten Manier jener Zeit
verfaßt hatte, sagte Christian Öl-
berg:
«Können wir auf den Mond spu-
cken? Nein, das können wir nicht.
Also sind wir nicht allmächtig.»
Ich konnte mich dieser eisernen
Logik nicht widersetzen und muß-
te zugeben, daß er recht hatte.
Christian Ölberg wurde 1889 ge-
boren und fiel bei der Verteidigung
Moskaus im Jahre 1942.



bling der Mädchen. Er galt als Akti-
vist des Komsomol. Seine Ge-
dichte besangen begeistert das
Morgenrot der Menschheit, waren
voll rosiger Hoffnungen, die sich
aber nicht erfüllen sollten. In Sibi-
rien, wo er sich wie alle Deutschen,
in der Verknüpfung befand, er-
krankte er an Tuberkulose. Ein
noch schrecklicheres Unglück
folgte: Seine einzige Tochter,
Schülerin der siebenten Klasse,
wurde auf der Straße, gegenüber
dem Elternhaus, bestialisch er-
mordet. Diesen Schicksalsschlag
konnte der kranke Vater nicht über-
stehen...

Außerdem wären Georg Hardok
und Friedrich Bolger zu erwähnen,
damals beide Hochschulstuden-
ten. Bolger, dessen Schaffen in der
Nachkriegszeit eine weitere
Entwicklung erfuhr, schrieb vorzugs-
weise lyrische Gedichte, Hardok
dagegen Prosa. Mit Kurzgeschich-
ten trat Heinrich Kämpf an die
Öffentlichkeit.

Was Dominik Hollmann und Vik-
tor Klein betrifft, so hüllten sie sich
damals in Schweigen und widme-
ten sich voll auf ihren Lehrberuf.

Zum Schluß
Diese meine Aufzeichnungen
erheben keinen Anspruch auf Voll-
ständigkeit. Ich griff erst nach lan-
gen Überlegungen zur Feder.
Entscheidend für meinen Entsch-
luß war der Umstand, daß es
jetzt schon kaum noch einen
Zweiten gibt, welcher der Literat-
urbewegung und dem Schaffen der
Dichter und Prosisten jener Zeit
so nahe gestanden hätte wie ich.
Ich sehe alle und alles noch deut-
lich vor mir. Es gibt auch Lücken in
meinen Erinnerungen. Mir fehlen
hauptsächlich Angaben biogra-
phischen Charakters. Auch konnte
ich manche Leistung nicht in
Augenschein nehmen, weil mir
einige Ausgaben fehlen. Ich halte
das aber nicht für das Wichtigste.
Ich war bestrebt, lebendige, su-
chende und findende Menschen
zu zeigen und glaube, daß mir das
einigermaßen gelungen ist.

Der Nachwuchs

In der zweiten Hälfte der Drei-
ßiger Jahre erlebte die wolgadeut-
sche Literatur einen Aufschwung.
Eine ganze Reihe junger Kräfte trat
an die Öffentlichkeit, in Poesie wie
auch in Prosa. Die Tageszeitung
«Nachrichten», und die Lite-
raturzeitschrift «Der Kämpfer» (der
aber 1938 aufgehoben wurde) tru-
gen nicht wenig zur Förderung
dieser Bestrebungen bei. Aller-
dings setzte der Krieg allem ein
jähres Ende. Dennoch kann so
mancher Name genannt werden.

Nikolaus Reichert schrieb vor-
wiegend Naturgedichte. Seine Ly-
rik war voll tiefer Gefühle und zwang
zum Miterleben. Nach dem Krieg
setzte er seine Bemühungen nicht
ohne Erfolg fort.

Bleibende Spuren in der Poesie
ließ Woldemar Leonhard zurück. Er
absolvierte 1939 eine Mittelschule
und versuchte sich als Übersetzer.
Auch die «Nachrichten» hatten
nie einen besseren Übersetzer
gehabt. Doch nicht nur die deut-
sche Sprache beherrschte er aus-
gezeichnet. Auch Mathematik war
sein Lieblingsfach. Es mag son-
derbar klingen, aber Mathematik
und Poesie waren bei ihm zu
einem untrennbaren Ganzen ver-
schmolzen. Er hatte immer einen
soliden Notizblock bei sich. Wenn
er ein paar Minuten Zeit hatte, be-
gann er Formeln zu schreiben und
zwischenzeitlich auch Gedichte von
erstaunlicher Vollkommenheit. Ich
kann in vollem Ernst behaupten: Er
war das einzige Wunderkind, das
mir in meinem Leben begegnet ist.
Leider ist er in keiner nach dem
Krieg erschienenen Ausgabe ver-
treten. Sein Nachlaß ist nicht groß:
etwa fünfzehn bis zwanzig Gedich-
te, die aber zu großen Hoffnungen
berechtigten. 1940 fuhr er nach
Odessa, um eine Hochschule zu
beziehen. Es war bei ihm ab-
gemachte Sache, Mathematik zu

studieren. Er bestand glänzend die
Eintrittsprüfung, gab aber nach drei
oder vier Monaten das Studium auf.
Wie er seinem Bubenfreund Joh-
ann Dötzel (von ihm soll auch noch
die Rede sein) eingestand, konnte
er die Trennung von seinem
Mädchen (Ida Windschu) nicht
ertragen. Sein Glück dauerte
nicht lange; denn er wurde in die
Rote Armee einberufen. Als der
Krieg begann, befand er sich in
der Westukraine. Schon nach
anderthalb Monaten brach der
Briefwechsel mit ihm ab. Er bleibt
bis heute verschollen.

Auch mit Johann Dötzel war ich
gut befreundet. Das war ein begeis-
terter Poesieliebhaber und geist-
reicher Gesprächspartner. Ge-
dichte von Schiller, Goethe und
Heine konnte er stundenlang aus-
wendig rezitieren. Aber mit eigenen
Versen hatte er Pech. Sie muteten
wie welche aus der Zeit Ludwig
Tiecks an und wurden, mit Aus-
nahme von einzelnen, abgelehnt.
Auch im Leben hatte er Pech. Er
mußte sich, da all seine Papiere
während des Krieges verlorenge-
gangen waren, mit unvollendeter
Hochschulbildung als Friseur
betätigen. Einer der Fleißigsten war
damals Eugen Rische. Er studierte an
der pädagogischen Hochschule zu
Engels und schrieb viele Gedich-
te, die in der Regel auch veröffent-
licht wurden. Leider ist auch er ab-
solut totgeschwiegen und in kei-
ner kollektiven Ausgabe der Nach-
kriegszeit erwähnt - ein großes
Unrecht. Er war damals ein Junge
von achtzehn, neunzehn Jahren
mit einem blonden Haarschopf
und blauen, träumerischen Augen.
Seine dichterische Veranlagung
wie auch seine Aktivität waren be-
deutend.

Vielversprechend war auch das
Schaffen von Edgar Eurich. Er war
von schöner Statur und einneh-
mender Gesichtsbildung, ein Lie-

(Schluß. Anfang 8,10,12)



Im Ausstellungskomplex «Atakent» hat am 21. März die
Internationale Buchmesse «Russkaja kniga» ihre Arbeit begon-
nen. Ihre Organisatoren sind die Nationale Agentur für Presse
und Massenmedien Kasachstans, die Hauptdirektion der
Buchausstellungen des Pressekomitees der Russischen
Föderation und die internationale Wochenschrift «Asija -
ekonomika i shisn».
Der akute Mangel an Neuerscheinungen auf dem kasach-
stanischen Markt, in den letzten Jahren eine gewisse Erschaf-
fung der schöpferischen und Kulturbeziehungen zwischen
unseren Ländern schufen ein dringendes Bedürfnis an der
Wiedergeburt und Weiterentwicklung des traditionellen
Bücheraustausches. Die jetzige Buchmesse ist ein fälliger Schritt
auf dem Wege zu solcher Zusammenarbeit.
Unser Bild: Literatur für Kinder und Jugendliche.
Foto: KasTAG

Keine Einsprüche mehr gegen Rechtschreibreform

Die 16 Bundesländer haben
nun endgültig grünes Licht für die
Reform der deutschen Recht-
schreibung gegeben. Bis Ablauf
des offiziellen Einspruchstermins,
5. März um 12.00 Uhr, wurde kein
Veto mehr eingelegt, teilte die
Staatskanzlei des Landes Schles-
wig-Holstein auf Anfrage mit. Die
Kieler Regierungschefin Heide Si-
monis (SPD) ist Vorsitzende der
Ministerpräsidentenkonferenz.

Die Ministerpräsidenten folgten
damit einem Votum ihrer Kul-
tusminister von Anfang Dezember
vergangenen Jahres. Sie hatten
sich auf eine maßvolle Reform der
deutschen Rechtschreibung ver-
ständigt und noch einige Än-
derungswünsche aufgegriffen. So
soll der Heilige Vater auch künftig
groß geschrieben werden. Der
Thron behält sein h und auf die
umstrittene Eindeutigkeit einiger
Fremdwörter französischer und
griechischer Ursprungs wurde
verzichtet. Es soll es auch fortan
kein «Restaurant» geben.
Formal muß jetzt noch die
Bundesregierung zustimmen, was

Bundesinnenminister Manfred
Kanter (CDU) bereits signalisiert
hat. Der Bund ist für die Schreib-
weise in den Amtsstuben verant-
wortlich, die Kultusminister für die
Vermittlung der Rechtschreibung
in den Schulen. Ein Staatsvertrag mit
den deutschsprachigen Nachbar-
ländern Österreich und Schweiz
wird voraussichtlich im Juni die
Reform besiegeln. Die neuen
Regelungen sollen ab dem
1. August 1998 gelten. Nach dem
Willen der Kultusminister sollen in
den Schulheften bis Mitte des Jah-
res 2005 die bisherigen Schreib-
weisen nicht als falsch, sondern
als überholt gekennzeichnet und
durch die neue Form ergänzt wer-
den. Die letzte Reform der
Rechtschreibung war 1901.

Insgesamt wird die Schreib-
weise von 185 der 12 000 Wörter
des deutschen Grundwortschatzes
geändert. Aus 212 Recht-
schreibregeln werden 112. Von 57
Kommaregeln bleiben neun übrig,
wobei die Interpunktion künftig
mehr nach Gefühl als nach star-
ren Regeln benutzt werden kann.

Viele häufig falsch geschriebenen
Wörter werden dem gesprochenen
Deutsch angepaßt, teilweise auch
als Alternativangebot. Grundsätz-
lich soll eher getrennt als zusam-
mengeschrieben werden, mehr
groß als klein.

Die Stammschreibung soll kon-
sequenter durchgesetzt werden.
«Stengel» wird zu «Stängel» (ab-
geleitet von Stange), «über-
schwänglich» zu «überschwäng-
lich» (von Überschwang). Grund-
sätzlich wird die Konjunktion
«daß» durch «dass» ersetzt. Ins-
gesamt tritt nach kurzem Vokal «ss»
an die Stelle von «ß». So wird der
«Kuß» zum «Kuss» und «Haß» zu
«Hass». Ins Auge springt auch,
daß künftig bei zusammengesetz-
ten Wörtern drei gleiche Buchsta-
ben erhalten bleiben: das «Stille-
ben» und die «Stammutter» kom-
men zu den auch bisher schon
vorgeschriebenen «Pappelkatz»,
«Sauerstoffflasche» und «seeer-
fahren».

(dpa)

Sprachführer

Russisch-kasachisch-deutsch

Verfaßt von Konstantin Ehrlich, Mughtar Kasbekow und Umit Tanikina

БАКАЛЕЯ
БАКАЛЕЯ
GEWÜRZHANDLUNG

Table with 3 columns: Russian, Kazakh, German. Items include cacao, cardamom, coffee, soluble coffee, buckwheat, buckwheat groats, manna, bay leaf, macaroni, flour, vegetable oil, sunflower oil, rapeseed oil, pepper, rice, sugar, salt, soybeans, vinegar, tea, and various spices.

Table with 3 columns: Russian, Kazakh, German. Items include Kalas, Maiglöckchen, Schneeglöckchen, Was kostet dieser, Blumenstrauß, Blumenkorb, Was für Blumen, empfehlen Sie zu kaufen, Was für Blumen, empfehlen Sie zu kaufen, Was für Blumen, empfehlen Sie zu kaufen, für die Braut, für den Bräutigam, für eine junge Frau, für die Lieblingslehrerin, für eine Kollegin, Ich will einen Blumenkorb (einen Blumenstrauß) bestellen, Mentholzigaretten, Zigarren, Feuersteine, Geben Sie mir...

ТАБАК
ТЕМЕКИ
ТАБАКВАРЕН

Table with 3 columns: Russian, Kazakh, German. Items include Mentholzigaretten, Zigarren, Feuersteine, Geben Sie mir...

(Fortsetzung, Anfang Nr. 1-12)

(Fortsetzung folgt)

ПОНЕДЕЛЬНИК

КАЗАХСТАН-1

8.00 «Азан». 8.05 «Сәлем, Қазақстан!» 8.45 «Жеті күн» «Неделі». «Қазақстан-1» 9.45 «Әлқисса»...

ОРТ

7.00 «Телеуэро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». 11.05 «Поле чудес»...

РОССИЯ

Р7.30-9.00 АТВ. 19.15 Россия в лицах. 19.30 «Лев и девять тигров»...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 8.30-14.00 - Техническая профилактика...

ТВМ

7.00 Программа «Фронтраннерз» (США). 7.35 Мультишоу. 8.10 «Под вуалью»...

ТОТЕМ

8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 Шейпинг, музыка. 9.00 Мультифильм. 9.50 Худ. фильм «Остров сокровищ»...

ВТОРНИК

КАЗАХСТАН-1

8.00 «Азан». Агентство «Хабар» 8.05 «Сәлем, Қазақстан!» 8.45 «Әлқисса»...

ОРТ

7.00 «Телеуэро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». 11.05 «Мы»...

РОССИЯ

7.30-9.00 АТВ. 19.10 «Лиса и заяц». Мультифильм. 19.25 Ретро-шлягер...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 8.30-14.00 Техническая профилактика...

ТВМ

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телеэкспресс. 7.50 Лучшая информационная десятка...

ТОТЕМ

8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 НТВ. Футбольный клуб. 9.00 Час сериала «Твин пикс»...

СРЕДА

КАЗАХСТАН-1

8.00 «Азан». Агентство «Хабар» 8.05 «Сәлем, Қазақстан!» 8.45 «Хабар»...

ОРТ

7.00 «Телеуэро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». 11.05 «Тема»...

РОССИЯ

7.30-9.00 АТВ. 19.15 Вас приглашает «Реформа». 19.25 Винольные джунгли...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Страна Мультландия. 11.00 Искатели приключений...

ТВМ

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телеэкспресс. 7.50 Лучшая информационная десятка...

ТОТЕМ

7.55 Программа, реклама. 8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 Шейпинг, музыка...

ЧЕТВЕРГ

КАЗАХСТАН-1

8.00 «Азан». Агентство «Хабар» 8.05 «Сәлем, Қазақстан!» 8.45 «Хабар»...

ОРТ

7.00 «Телеуэро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». 11.05 Футбол...

РОССИЯ

7.30-9.00 АТВ. 19.15 Мультифильм. 19.25 «Лицо с обложки». 19.40 Стоп-кадр...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Страна Мультландия. 11.00 Искатели приключений...

ТВМ

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телеэкспресс. 7.50 Лучшая информационная десятка...

ТОТЕМ

7.55 Программа, реклама. 8.00 НТВ. «Сегодня». 8.30 НТВ. Спортивные программы...

ПЯТНИЦА

КАЗАХСТАН-1

8.00 «Азан». Агентство «Хабар» 8.05 «Сәлем, Қазақстан!» 8.45 «Хабар»...

ОРТ

7.00 «Телеуэро». 10.00 Новости. 10.15 «Секрет тропиканки». 11.10 «Один на один»...

РОССИЯ

7.30-9.00 АТВ. 18.20 Дисней по пятницам. «Лохматый прокурор»...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Страна Мультландия. Полнометражный фильм...

ТВМ

7.00 Лучшая информационная десятка. 7.20 Телеэкспресс. 7.50 Лучшая информационная десятка...

ТОТЕМ

7.55 Программа, реклама. 8.00 НТВ. «Сегодня». 8.20 Шейпинг, мультифильмы...

СУББОТА

КАЗАХСТАН-1

8.00 «Азан». 8.05 «Хабар». «Қазақстан-1» 8.55 «Дерзкие и красивые»...

ОРТ

8.45 Телеканал «Подъем». 11.00 «Все звезды». 11.30 «Не зевай!»...

РОССИЯ

7.30-9.00 АТВ. 15.00 Вести. 15.20 Дефакто. 15.35 «Бланш»...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Страна Мультландия. «Книга джунглей»...

ТВМ

8.55 Бизнес-компас. 9.00 Телеэкспресс. 9.20 Лучшая информационная десятка...

ТОТЕМ

9.00 Программа, реклама, шейпинг, мультифильм, музыка...

ВОСКРЕСЕНЬЕ

КАЗАХСТАН-1

8.00 «Азан». 8.05 «Хабар». 8.55 Мультифильм. 9.10 «Горел»...

ОРТ

8.50 «Спортлото». 9.00 «Подъем». 11.05 «Непутевые заметки»...

РОССИЯ

15.00, 21.00 Вести. 15.15 Клип-антракт. 15.25 «Бланш»...

ТАН

8.00 Объявления и утренние новости MTV. 9.00 Страна Мультландия. «Красавица и чудовище»...

ТВМ

8.55 Бизнес-компас. 9.00 Кинокаледоскоп. Лена Цыплакова в фильме...

ТОТЕМ

9.00 Программа, реклама, шейпинг, мультифильмы, музыка...





Выставки

Русская книга в Алматы

(Окончание. Начало на стр. 5) Заместитель директора издательства "Русская книга" Валерий Лысенко...

"Книжная палата" рассчитывает на восстановление утраченных связей, тем более, что сейчас издательство...

уже отпечатанных тиражей тоже будет, исползоваться как и прежде. В России в последнее время вышло...

юридических и физических лиц нормативной литературой. Фирма работает с несколькими российскими...

гинальная литература, так и переводные книги. Быстро стали популярными серии "Алая роза", "Диадема"...

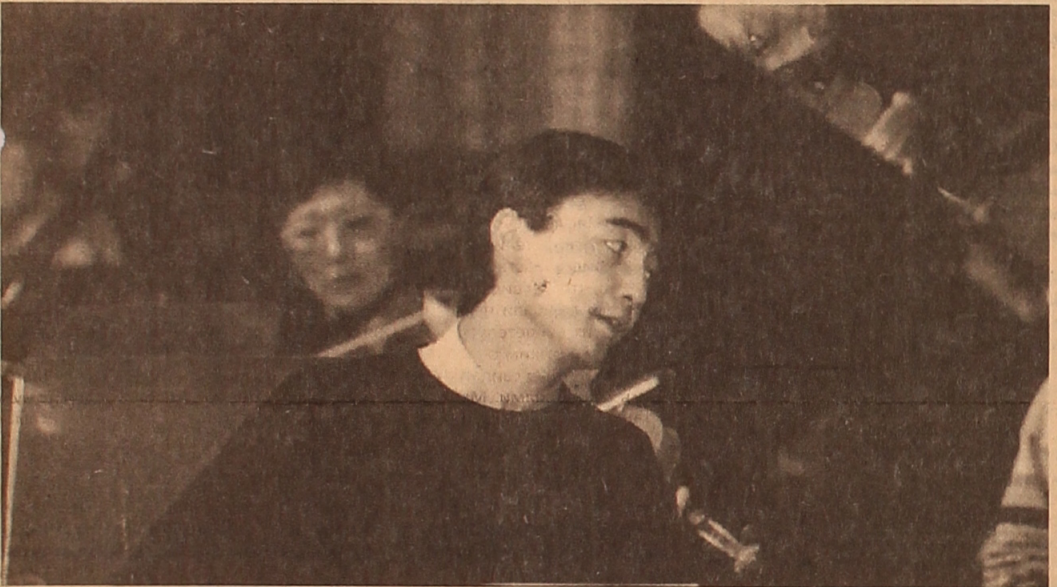
Виктор БАДИКОВ Уроки свободы

(Продолжение. Начало в N 9-11) 3 февраля Пошел к Корча на гуся. Были Ирза и пани Алиция Туньска, учительница...

ла г е р я. А о переменах у нас еще никто и не смел мечтать. 28 февраля "Страйк" оккупационных наших студентов закончили соглашениями...

Концерты

Золотая медаль - Ержанову



В театре оперы и балета имени Абая состоялся два замечательных концерта пианиста Темиржана Ержанова.

Обладатель первой премии (Золотая медаль) одного из самых престижных конкурсов пианистов им. Р.Шумана в Цвиккау (ФРГ) в первом...

В настоящее время - ассистент-стажер Московской государственной консерватории- Темиржан Ержанов...

Серик МЕДЕТОВ Фото автора

Эдуард ЗОР

Двадцать шагов в длинном коридоре

(Окончание. Начало в N 6, 8, 9, 11) - Куда стрелку повернут, туда и ехали. - Стрелочник, значит, виноват, - ехидничал лейтенант...

- Каждый протокол читай от первого до последнего слова. Все запялые пересчитывай. Знаешь, был такой случай, одному вору в законе пришел отказ: "Казнить нельзя помиловать". Вышка, значит, А защитник у него ушный был, читает и видит - запятой нету...

вами. Хочу вам напомнить, что суд обязан учитывать личность преступника, а значит мнение суда вам не должно быть безразличным. Какое же мнение составит о вас суд, если вы не хотите признать себя виновным? Без покаяния грехов не отпускают?

Роберт КЕССЛЕР

Камертон

День стеклянною гранью блеснет, И опять синева на сосули. Тьма ступитиз. Атаговый кот Будет спать на катушках ступе.

Он с усилием раздвинет глаза И посмотрит бесстрастно, но грозно Сквозь тебя. Обернувшись назад, Ты увидишь их, земные звезды.

Свет погасишь. Завернут в темноте Двоеточия - красным, зеленым. И заискрится шерсть на хвосте, И запахнет в квартире паленым.

Бессонница

В замурованном пространстве Замыкает время круг. Жить желаю в постоянстве, Спать, когда все спят вокруг.

Я лежу в тиши и мраке У бессонницы в глазах. Кто-то входит в черном фраке Со слезою на веку.

Ищет комната пустая Человека. И ночной Сумрак мысли заплетает Сеткой с мелкой ячейей.

Раньше я общался с духом, Был я светел и любим - С черным ухом Белый Бим.

Ласточка

Когда мой сон теряет след, И свет зари ползет по раме, Шлет миру ласточка привет, Сплетая голосом орнамент.

Она уже поет, еще Не утомив в полете крылья. Ее бесхитрый расчет Я принимаю без усилья.

Понять бы это жизнь назад У Диониса в тесном гроте, Но в лоб вопилась седая прядь Долготерпения в работе.

Дрожа, предчувствуют уста - Роденные слов - исход из плоти. Не бойся белого листа, Там - ласточка на обороте.

Сметает время, как винтом, Пылки-были, небылцы. И черный кот стучит хвостом По ножкам стульев, нашим лицам.

Что время черному коту? Оно - субстанция пустая. Жизнь отрицает пустоту, Ее собою заполняя.

Глаза вращают звездный свет - Жестокий, трепетный, желанный. И времени на свете нет - Лишь гул всемирного органа.

На столе осталась газета, в которой был подчеркнут заголовок: "Сексуальный маньяк-убийца все еще на свободе".

Иногда эта писанина так остро чертует - глаза бы на нее не смотрели! - Ладно, так и быть, давайте. Нам, как всегда самая неприятная работа достается. Так... "Мы, нижеподписавшиеся, прокурор..."

(Продолжение следует)

Месяцеслов Владимира Даля

Апрель

В апреле (с апреля) земля прет. Апрель с водою, май с травой... Апрель сипит да дует, бабам тепло сулит, а мужик глядит, что-то будет... Апрель водою, март (или октябрь) пивом.

14. Мартына писогона. На Мартына, на лисиц нападет курья слепота. На Мартына переселение лисиц со старых в новые норы. Ворон кушает детей и откусывает отдал (раздел).

а Никола с травой... Егорий с ношей, а Никола с возом. Егорий везет корму в тороках, а Никола возом. Св.Юрий запасает (т.е. начинает пасти...) коров, Никола коней.

ный, другой голодный (26 ноября и 23 апреля). Богатый сыт и в Юрьев день, а бедный терпит до Спаса... Юрий начинает полевые работы, Юрий и кончат.



Нечто из ничего

Рубрику ведет Ольга ЭДОМСКАЯ

Блюда немецкой кухни

К нам в редакцию стали поступать письма и звонки от читателей, в которых они благодарят за нашу рубрику, советуются, уточняют рецепты немецких блюд.

Сравнительная таблица

Table with columns: Продукт, стакан, тонкий граненый, Ложки столовая чайная, г. Rows include: Арахис очищенный, Белок яичный, Варенье, Вишня свежая, Вода, Горох лущеный, Грибы сушеные, Желатин, Желток яичный, Земляника свежая, Изюм, Какао-порошок, Клубника свежая, Картофель свежий, Крахмал, Крупа гречневая, Крупа манная, Крупа перловая, Крупа пшеничная, Крупа рисовая, Крупа ячневая, Лук репчатый, Маргарин растопл., Масло растительное, Масло сливочное, растопленное, Масло сливочное, Мед пчелиный, Миндаль (ядро), Молоко свежее, Молоко сгущенное, Молоко сухое, Морковь свежая, Мука пшеничная, Огурец свежий, Орех фундук (ядро), Орехи толченые, Перец молотый, Повидло яблочное, Помидор свежий, Сахар-песок, Сахарная пудра, Свекла свежая, Сливки свежие, Сметана, Сода питьевая, Соль, Сухари молотые, Томат-паста, Яйцо.

1 апрель - никому не верь

День смеха

С Днем смеха! В нашей невеселой жизни всегда есть место 1-му апреля, дню шуток, анекдотов, розыгрышей. Каждый из вас, наверное, приготовил какое-нибудь надувательство или мистификацию друзьям и знакомым - и обижаться не надо.

Слишком много дураков!..

Остап Бендер вовсе не поддался в упрямоды, как обещал, а шагнул в легенду. Его имя стало таким же нарицательным, как Хлестаков, Чичиков, Обломов, Молчалин, унтер Пришибеев, при том что он изрядно потеснил их в популярности.

назначен М.З.Мануйльский, который любил устраивать различные конкурсы - то на самого несносного болтуна, то на самого знаменитого очкоутверителя, то на самого безответственного шляпу-растяпу.

году редактором "Крокодила". Он сделал вид, будто бы ему необходимо время для решения вопроса, и в следующий визит "уполномоченных" в его кабинете ждали сотрудники МВР...

Есть такая партия!

Эта историческая фраза снова прозвучала сегодня, когда была создана новая партия - партия игроков. Она призвана объединить всех людей, независимо от национальности, возраста и политических убеждений, в чьей душе есть хоть капля азарта.

Памятью об опыте прошлого, новая партия начала свою деятельность с создания газеты, призванной быть коллективным организатором азартных людей, и коллективным агитатором за жизнь, полную страстей и увлечений.

Фрисландцы рассказывают

Восточная Фрисландия - часть земли Нижняя Саксония (ФРГ), граничащая с Голландией. О жителях Восточной Фрисландии испокон веку утвердилась слава как о людях неумелых к простоватым.

Рафаэль СОКОЛОВСКИЙ

Почему Фрисландия такая плоская страна? Для того, чтобы каждый фрисландец еще в среду мог узнать, кто придет к нему в гости в воскресенье.

Из Сафира

Австриец Мориз Сафир (1795 - 1858) считался одним из выдающихся юмористов своего времени. Вот некоторые его экспромты.

Каждый, - заметил Сафир, - ищет то, чего у него нет! Живой ли? Жена какого-то венского банкира явилась на бал сильно накрашенной.

